

Ausgabe Juli 2017, Nr. 3

Liebe VCD Mitglieder und Interessierte! Dies ist die dritte Ausgabe unseres VCD Nord Newsletter 2017. Wir möchten Sie hiermit regelmäßig über die Aktivitäten des VCD Nord und interessante Veranstaltungen informieren. Wenn sie den Newsletter abonnieren oder abbestellen möchten, schicken Sie bitte eine Mail an:

vcd-hamburg@web.de

Alsterschiffahrt

Der VCD Landesverband hat ein Konzept für die Wiederbelebung des Linienschiffsverkehrs auf der Alster vorgestellt. Näheres zum Konzept und die entsprechende Pressemitteilung finden sie auf unserer Homepage unter <https://www.vcd.org/vorort/nord/themen/alsterschiffahrt/>.

Projekt „Wohnen leitet Mobilität“

Der VCD Bundesverband hat obiges Projekt vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit akquiriert. Ziel ist es, den Umweltverbund durch Zusammenarbeit von Kommunen, Verbände, Mobilitätsdienstleister und Wohnungsunternehmen zu stärken. Wir freuen uns sehr, dass sich die Landeshauptstadt Kiel intensiv um die Mitarbeit bemühte und sich als eine von fünf Beispielregionen gegen gut 20 Bewerber durchsetzte. Wir konnten in enger Abstimmung mit dem Bundesverband einen Regionalkoordinator gewinnen, der das Projekt über 2,5 Jahren von unserem Büro in Kiel aus voranbringen wird. Wir werden ihn in einem der nächsten Newsletter vorstellen und regelmäßig über Fortschritte des Projektes berichten.

Luftreinhalteplan

Das Verwaltungsgericht Hamburg hat der Klage zur Einhaltung der europäischen Grenzwerte stattgegeben. Der darin enthaltenen Aufforderung zur Vorlage eines Luftreinhalteplans wurde von Seiten der Verwaltung Folge geleistet. Das begrüßen wir sehr, da nunmehr eine Handlungsverpflichtung besteht. Wir sehen den LRP als Vorgabe für die Hamburger Politik und Verwaltung, aber auch als vielleicht letzte Chance, das Heft des Handelns zu behalten und in der Verkehrsplanung umzusteuern. Wir sehen zahlreiche Differenzen zu unseren Positionen, bieten aber als VCD Nord unsere aktive Unterstützung an. Lesen sie unsere Stellungnahme zum Luftreinhalteplan auf unserer Webseite unter: <https://www.vcd.org/vorort/nord/presse/stellungnahmen/>

Gespräch mit der Behörde Umwelt und Energie

Ende Juni wurden wir von Senator Kerstan, Staatsrat Pollmann und der weiteren Behördenleitung zum Gespräch empfangen. Konkreter Anlass war die Elektromobilität, wo wir das Ziel der Beschaffung ausschließlich emissionsfreier Fahrzeuge im ÖPNV ab 2020 unterstützen, wir allerdings neben Batterie- und Brennstoffzelle auch bewährte Lösungen wie Stromzuführung durch Oberleitung einbezogen haben möchten. Neben der Position des VCD zum Luftreinhalteplan konnten wir auch unsere Vorstellungen zu einer Umkehr in der auto- und straßenlastigen Verkehrspolitik Hamburgs darlegen und regten einen Masterplan ökologische Mobilität (Tischvorlage auf unserer Homepage) an. Das Gespräch war offen, teilweise leidenschaftlich und überwiegend von Konsens geprägt. Wir fühlen uns als VCD ernst genommen und gehen von einer fortan regen Abstimmung aus.

Gespräch mit dem Obmann im Diesel-Untersuchungsausschuss

Auf Einladung der Fraktion „Die Linke“ in der Bürgerschaft durften wir in kleinem Kreis mit Herbert Behrens, dem Vorsitzenden des Untersuchungsausschuss zur Aufklärung des Dieselskandals unsere Vorstellung von Maßnahmen zur Luftreinhaltung in Hamburg diskutieren. Wir halten die Belastung in den anliegenden Wohnungen als Maß aller Dinge. Wir vertrauen nicht einseitig technischen Maßnahmen, sondern sehen in einer umfassenden Reduktion des Auto- und Güterkraftverkehrs und der Verlagerung notwendiger Fahrten auf den Umweltverbund den einzig wirksamen Ansatz.

A 26 Hafenuferspange

Wir haben gegen die Planung und den Bau der Autobahn A26 Widerspruch eingelegt und sind mit den Initiativen vor Ort im Gespräch. Wir verteidigen unsere Stellungnahme und sind optimistisch, dass die Planung nicht zuletzt aufgrund der vom Bund deutlich reduzierten Verkehrsmengen und fehlender Entlastung des Hafens gekippt wird.

Fahrradsternfahrt

Auch dieses Jahr hat der VCD Nord als Organisator und mitradelnd die Fahrradsternfahrt gestaltet. Was für ein positives Erlebnis, die Stadt von der Straßenmitte erleben zu dürfen und nicht an den Rand gedrängt zu werden.



Metropolregion Hamburg (MRH)

Nach Gründung eines Arbeitskreises im BUND-HH "Raumplanung in der Metropolregion Hamburg" Anfang 2017 fand im Juni 2017 ein Fachtag mit dem Titel "Metropolregion ohne Plan?" in der HCU statt. Außerdem startete ein MRH-Gremium im Juni eine Veranstaltungsreihe mit dem Titel "Raumbild für die Metropolregion?". Beide Veranstaltungen boten interessante Einblicke in die Raumplanungen der übrigen 11 Metropolregionen Deutschlands. Es zeichnet sich ab, dass auch in der MRH zunehmender Problemdruck u.a. durch Flächenverbrauch und Mobilitätsprobleme zu neuen Einsichten in den vier an der MRH beteiligten Bundesländern führen könnte. Ein weiteres standortegoistisches Gegeneinander mit erheblichen Nachteilen für die MRH gilt es zu vermeiden. Eine Möglichkeit böte ein Staatsvertrag über verbindliche gemeinsame Regionalplanung in der MRH. (J. Hilbert)

Über den Tellerrand geschaut

Der niedersächsische Landkreis Hameln wagt für seinen Busverkehr ab 2017 eine radikale Tarifsenkung und – Vereinfachung: Es gibt nur noch zwei Tarifstufen, innerhalb einer Gemeinde kostet eine Einzelfahrt 2,00 €, im Gesamtkreis 3,00 €. Monatskarten werden 25,00 € bzw. 35,00 € kosten. Es wird spannend, wie sich eine solche Tarifstruktur auf die Nutzerzahlen und letztlich auch auf den Zuschussbedarf auswirken wird. Auf jeden Fall ist dies mal ein interessanter Ansatz. (M. Daniel)

Aus dem HVV-Fahrgastbeirat

Schnellbusnetz: Eventuell wird es in näherer Zukunft politische Entscheidungen über das zuschlagpflichtige Schnellbusnetz geben. Einige Linien dieses Sondernetzes sind bekanntlich sehr schlecht ausgelastet.

Tariferhöhung: Zum 01.01.2018 sollen die HVV-Tarife um durchschnittlich 1,2 % erhöht werden. Dies entspricht wohl der Inflationsrate. Einzelne Karten bleiben im Preis unverändert. Immerhin erfolgt die Information über die jährlichen Preiserhöhungen sehr frühzeitig.

Südausweitung der HVV-Tarife: Die geplante Tarifausweitung auf weitere südliche Landkreise wird sich weiter verzögern. Zunächst ermitteln Gutachter die möglichen Einnahmeverluste, die auszugleichen sind.

U. A. wird es eine Ausweitung „light“ überwiegend für Zeitkarten geben. (M. Daniel)

Service: Ausflugstip

In Mecklenburg-Vorpommern wurde im Dezember 2014 auf der sog. Mecklenburgischen Südbahn der Personenverkehr zwischen Parchim und Malchow eingestellt.

Jetzt gibt es auf Grund der Initiative von Pro Bahn an einigen Saisontagen die Möglichkeit diese Strecke mit Sonderzügen zu bereisen, im August sogar mit Dampfzügen. Hier die Termine mit attraktiven Veranstaltungen:

Samstag, 8.7.: Oldtimer- und Traktorentreffen in Quetzin, Volksfest in Malchow.

Samstag, 15.7.: Plauer Badewannenrallye.

Sonntag 23.7.: Plauer Ritterspiele, Hoffest Agroneum Alt Schwerin, Kunstschau Stadthalle Parchim.

Samstag, 5.8.: 12. Internationales Dampftreffen Agroneum Alt Schwerin, Piratenfest Campingplatz Krakow am See, Inselfest Güstrow. Details zu Fahrplänen und -preisen (Fahrradbeförderung möglich) unter

<http://suedbahn-saisonverkehr.de/> (E. Hauck)

Über den Tellerrand geschaut

Auf der stillgelegten Nebenbahn von Lüneburg nach Bleckede wurde in einer Maiwoche ein regelmäßiger Verkehr mit einem ehemaligen AKN-Triebwagen angeboten. Initiator war die Bleckeder Kleinbahn, eine Tochter der AVL Lüneburg. Das Ziel war Werbung für eine Streckenreaktivierung. Schließlich wurden an fünf Betriebstagen über 3.000 Fahrgäste gezählt! Der VCD Nord unterstützt ausdrücklich die Reaktivierung von Bahnstrecken, z. B. nach Geesthacht oder Uetersen, und wünscht sich hierbei mehr Initiative der Länder und der Metropolregion. (M. Daniel)

Arbeitskreis Parken gegründet

Die wirkungsvollste Maßnahme, Verkehr in der Stadt zu lenken, besteht in der Bewirtschaftung von Stellplätzen. Ein neu gegründeter AK setzt sich damit auseinander. Mitarbeit erwünscht, Kontakt über die Geschäftsstelle.

Schlafwagenzüge (der ÖBB)

Ein interessanter Beitrag zum Thema Schlafwagenzüge ist unter dem folgenden Link zu sehen. PlusMinus betrachtet die Situation nach Übernahme einiger Strecken der DB durch die Österreichischen Bundesbahnen.

Link zum Beitrag von PlusMinus

<https://c.web.de/@337884573163591397/tRMoldl7S6S0JtjWlqWKPg>

Termine:

- Jeden 2. und 4. Montag im Monat Aktiventreff in der Geschäftsstelle Hamburg, 19 Uhr.
Werkstatt 3, Nernstweg 32-34, 22765 Hamburg. Gäste und Interessierte sind immer willkommen.

